

**JETZT
IN NEUEM
DESIGN**

AKTUELL

*Karin Nerlich im Porträt
VIP Autorallye*

WAS MICH BEWEGT

Der Mittelstand in Salzgitter

RECHT & WIRTSCHAFT

*Smartphone am Arbeitsplatz
Private Dienstwagen-Nutzung*

Vorwort



Liebe Mitglieder,

vor Ihnen liegt der aktuelle InfoBlizz. Es hat sich in den letzten Monaten eine Menge bewegt. Seit der letzten Mitgliederversammlung haben wir mit Karin Nerlich ein neues Vorstandsmitglied in unseren Reihen und gleichzeitig konnten wir uns bei Rudolf Wiese für die langjährige Tätigkeit im Vorstand bedanken. Das Kapitel „Vergangenheit“ hat mit der Verurteilung von Rainer Bethmann-Voß auch seinen juristischen Abschluss gefunden. Ob es eine Chance gibt, den finanziell entstandenen Schaden ersetzt zu bekommen, ist leider schwer zu beurteilen.

Bezogen auf das erste Halbjahr 2014 können wir sehr zufrieden sein. Die SEPA Umstellung ist noch in vollem Gange und wir hoffen, dass wir diese im Herbst abgeschlossen haben. In den kommenden Wochen sind wir mit Simone Hufgard gestaltend an dem Thema der neuen Internetseite dran. Sie können gespannt sein auf das neue Erscheinungsbild.

Wir konnten drei neue Mitglieder für die Wirtschaftsvereinigung gewinnen und hatten durch die beiden Veranstaltungen Hörspaziergang durch Salzgitter und der VIP Autorallye in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Nies zwei absolute Highlights. Die Teilnehmer waren begeistert und es kam zu vielen neuen Inspirationen und einem regen Austausch.

Ebenso erfolgreich und kommunikativ verlief das Schlossgespräch mit dem niedersächsischen Wirtschaftsminister Olaf Lies, zu dem die WVS-Mitglieder exklusiv eingeladen waren.

Wie Sie sehen ist eine Menge geschehen. Weitere Infos finden Sie in dem Ihnen vorliegenden Infomagazin.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Vorstand

Inhalt

Rückblick

Mitgliederversammlung 2014 3

Aktuelles

Karin Nerlich im Porträt 4

Audiowalk durch Salzgitter 4

VIP Autorallye 5

Recht & Wirtschaft

Smartphone und Handy am Arbeitsplatz 6

Privatnutzung von Dienstwagen 7

Mitglieder

gedias GmbH 8

panoKreativ/panoCity 9

Was mich bewegt

Der Mittelstand in Salzgitter 10

Impressum

11

BLIZZBOX

Veranstaltungen

1. Quartal 2015

- Schlossgespräch mit Oberbürgermeister Frank Klingebiel
- Jägermeisterführung

Mitgliederversammlung 2014

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung der WVS am 24. April hatte der Vorstand in die Glück-Auf-Deele unseres Neumitglieds Holger Fischbach geladen. Neben dem Bericht zu aktuellen Themen stand die Wahl des Vorstands auf dem Programm.

20 Mitglieder waren an diesem warmen Frühlingsabend anwesend, um sich zu informieren, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und die personellen Weichen für die kommenden zwei Jahre zu stellen.

Florian Gommlich eröffnete die Versammlung, stellte die Beschlussfähigkeit fest und gab einen Ausblick auf die Agenda. Steffen Krollmann und Norbert Rothbrust fassten anschließend das zurückliegende Vereinsjahr und die geplanten Veranstaltungen für 2014 zusammen:

- 23. und 24. Juni: WVS-Audio-Walk in Salzgitter-Lebenstedt
- Anfang Herbst: Autorallye mit dem Autohaus Willi Nies
- im Herbst: Vortrag von WIS und Allianz für die Region.

Steffen Krollmann stellte anschließend Simone Hufgard vor, die seit März den WVS-Vorstand in administrativen und gestalterischen Themen unterstützt. Sie ist als Grafikerin und Marketingspezialistin bei einer Kreativagentur beschäftigt.

Andreas Eggers gab einen Überblick zu den WVS-Finzen, die die schwierige Situation des Jahres 2012 gut überstanden haben: Knapp 17.000 EUR Beiträge haben 2013 zu einem Vereinsergebnis von knapp 6.000 EUR geführt. Die liquiden Mittel beliefen sich auf rund 11.000 EUR.

Herr Eggers sowie Herr Rechtsanwalt und Notar Martin Hülsebusch erläuterten die juristischen Hintergründe zum zivil- und strafrechtlichen Verfahren gegen den ehemaligen WVS-Geschäftsführer Rainer Bethmann-Voß. Die WVS hat einen Schadenersatzanspruch in Höhe von rund 10.000 EUR (tatsächlicher Schaden). Der strafrechtlich relevante Schaden, den das Gericht mit rund 6.000 EUR beziffert, hat hierauf keinen Einfluss. Einige Mitglieder hätten sich gewünscht, dass der WVS-Vorstand auf die „unglückliche“ Berichterstattung der Salzgitter Zeitung zur Sache Bethmann-Voß öffentlich oder zumindest intern eingegangen wäre, um die Differenz zwischen zivil- und strafrechtlich relevantem Schaden zu erläutern. Der Vorstand hatte diese Erläuterung in der Mitgliederversammlung geplant, nahm den Impuls aber selbstkritisch auf.

Zudem wurde die veraltete Website kritisiert. Hieran wird bereits im Vorstand gearbeitet. Erste Entwürfe und die Struktur sind in Entstehung, werden jedoch noch einige Monate brauchen.

Der inhaltliche Schwerpunkt zukünftiger Veranstaltungen soll in einer Mitgliederbefragung festgelegt werden. Neben anspruchsvollen gesellschaftlichen Events werden auch thematische Inhalte in den Mittelpunkt rücken. Steffen Krollmann und Florian Gommlich planen derzeit ein exklusives WVS-Kamingsgespräch mit dem niedersächsischen Wirtschaftsminister.

Für die Vorstandswahl 2014 standen alle Vorstände bis auf Rudolf Wiese, der nach 10 Jahren Gremienarbeit für die WVS nicht mehr kandidierte, zur Verfügung. Als fünfte Kandidatin hatte sich Frau Rechtsanwältin und Notarin Karin Nerlich für eine Vorstandstätigkeit bereit erklärt. Die Wahl führte zur folgenden Zusammensetzung des neuen WVS-Vorstands:

- | Nerlich, Karin (Rechtsanwältin und Notarin)
- | Eggers, Andreas (Steuerberater Eggers-Peggau-Bernhard)
- | Gommlich, Florian (Gommlich Management-Coaching)
- | Krollmann, Steffen (Volksbank eG BraWo)
- | Rothbrust, Norbert (SMAG)

Zum Abschluss des offiziellen Teils stellten zwei Neumitglieder ihre Unternehmen vor. Holger Fischbach erläuterte ansprechend sein Gastronomiekonzept für die „Glück Auf Deele“ und das „Eventsaal Catering Fischbachs“ vor. Hiermit steht in Salzgitter-Bad eine ansprechende Location für große und kleine Feierlichkeiten zur Verfügung.

Steffen Ducke (panoKreativ und panoCity Marketing GmbH) präsentierte seine Impulse zur Weiterentwicklung von Standortmarketing. Eindrucksvoll untermauerte er diese mit seiner preisgekrönten Geschäftsidee zur Umsetzung von 360°-Panoramafotos auf Regenschirmen.

Vor der Überleitung zum gemütlichen Teil des Abends mit einem leckeren Büffet aus dem Haus Fischbach verabschiedeten die Mitglieder den scheidenden Vorstand Rudolf Wiese und dankten ihm für die langjährige Übernahme der Sprecherfunktion. Rudolf Wiese werde der WVS als Mitglied und gern auch im Beirat weiter zur Verfügung stehen. //

Florian Gommlich, Vorstandsmitglied der WVS

Frauenpower im Vorstand

Als neues Mitglied im Vorstand der Wirtschaftsvereinigung Salzgitter e.V. möchte ich die Gelegenheit dieser Ausgabe des InfoBlizzes nutzen und mich allen Mitgliedern gern persönlich vorstellen.

Mein Name ist Karin Nerlich. Ich bin Rechtsanwältin und Notarin, Fachanwältin für Arbeits- und Familienrecht. Mein Kanzleisitz befindet sich im Paracelsushaus in der Chemnitzstraße 86 in 38226 Salzgitter-Lebenstedt. Ich bin in Helmstedt geboren und auf dem landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern in Saalsdorf aufgewachsen. Mich begeistert jegliche Art von Technik und deren Fortschritt. Ich liebe und pflege Traditionen, stehe aber auch allem Neuen positiv und offen gegenüber.

Bereits Anfang 1986 hatte ich hier in Salzgitter die Gelegenheit, den Anwaltsberuf kennenzulernen, bevor ich zwischen 1986 und 1987 meine Stelle im Öffentlichen Dienst bei der Bundesagentur für Arbeit in der Bearbeitungsstelle zur Bekämpfung der illegalen Beschäftigung aufgenommen habe.

Nachdem ich festgestellt hatte, dass für mich die Anwaltstätigkeit „Berufung“ war, nahm ich 1988 mit Freude das

Angebot meiner späteren Seniorpartner zum Einstieg in die Kanzlei hier im Paracelsushaus an, die ich zwischenzeitlich allein fortführe.



1992 habe ich als erste Frau im Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig die Qualifikation zur Fachanwältin für Arbeitsrecht erworben. 1995 bin ich vom Niedersächsischen Ministerium der Justiz zur Notarin ernannt worden. 1996 folgte schließlich meine Qualifikation zur Fachanwältin für Familienrecht.

Ich lebe seit 1993 fest in Salzgitter und fühle mich mit Salzgitter, seinen Bürgern und vor allem der Wirtschaft eng verbunden. Seit ich meinen Beruf hier ausübe, liegt mir das Wohl und Wehe der Stadt und ihren 31 Ortschaften am Herzen. Ich engagiere mich daher in verschiedenen Bereichen auch ehrenamtlich. Seit 1999 bin ich Mitglied der Wirtschaftsvereinigung, vorübergehend war ich auch Beirat. Ich wünsche mir für Salzgitter, unsere Wirtschaft und die Bürger eine positive Prognose und hoffe durch meine Arbeit im Vorstand dazu beitragen zu können. //

Karin Nerlich, Vorstandsmitglied der WVS

Audiowalk durch Salzgitter-Lebenstedt

Im Juni war es soweit: Wir hatten zwei Veranstaltungstermine für den „Hörspaziergang“. Am Anfang war mir nicht klar was uns erwartet und so traf ich neugierig am vereinbarten Treffpunkt ein. Kurze Einweisung, Kopfhörer auf und los ging es.

Inszeniert war es wie eine Flugreise und die Reise führte uns vom Rathaus (Dachterrasse, mit atemberaubenden Blick) durch das „Alte Dorf“ über das City Carree zurück zum Startpunkt. Dabei begegneten uns viele Menschen – über den Kopfhörer – die uns etwas über Salzgitter erzählt haben. Die Geschichten reichten u. a. vom türkischen Einzelhändler, Rentner und dem „Alt Oberbürgermeister“ Helmut Knebel, die über sich und Salzgitter erzählten. Das ganze war sehr unkonventionell inszeniert und so mussten wir auch mal schwimmend ein Ufer erreichen oder erlebten den Start des Flugzeuges mit Hilfe ausgestreckter Arme und einer nach oben fahrenden Rolltreppe.



Fazit:

Ein toller Event, der viele (neue) Erkenntnisse über Salzgitter gebracht hat und hervorragend gestaltet wurde. //

Steffen Krollmann, Vorstandsmitglied der WVS

Vip Autorallye



Modernste Fahrzeugtechnik vor historischer Kulisse – die Teilnehmer der diesjährigen VIP Autorallye durften sich über eine abwechslungsreiche Auswahl verschiedener Modelle freuen.

Am Samstag, den 20. September war es wieder soweit: ab 9:00 warteten auf dem Schlosshof Salder zwanzig besondere Fahrzeuge aus dem Volkswagen-Konzern zwischen 68 und 400 PS auf ihre Fahrer. Bei bestem frühherbstlichem Wetter begrüßten Thorsten Steiner vom Autohaus Willi Nies (Voets-Gruppe), Steffen Krollmann und Florian Gommlich mehr als dreißig Gäste. Bei einem rustikalen Frühstück wurden bereits erste Wunschautos für die acht Etappen umfassende Rallye in Augenschein genommen und reserviert.

Vom Erdgas getriebenen WEVG-Up! über den SEAT Alhambra, einen Beetle Cabrio, den neuen Audi S1, den V8-Touareg, den Audi A7-Sportsback bis hin zum Porsche 911 S Cabriolet waren alle Leistungs- und Preisklassen aus dem Angebot der Voets-Gruppe am Start. Fahrer, Begleitperson und jeweils ein Mitarbeiter aus dem Team von Thorsten Steiner setzten sich gegen 10:00 in Bewegung. Am Ende jeder Etappe wurden die Fahrzeuge getauscht, so dass nach Herzenslust ausprobiert, getestet und diskutiert werden konnte.

Von Salder führte die Strecke über Wolfenbüttel, Liebenburg, Wolfshagen, Hahnenklee (Campingplatz Kreuzeck un-

seres Mitglieder Lydia Böttcher rund Lars Ruhm), Clausthal, Schulenberg und Baddeckenstedt wieder zurück nach Salder. Knapp fünf Stunden und 150 Kilometer später schlichen und donnerten (je nach Motorisierung und Fahrstil) alle zwanzig Familien-, Spaß- und Funktionsautos heile auf den Schlossplatz. Bestes Wetter, tolle Autos, viele Erlebnisse und ein reger Austausch – auch jenseits von Motor und cW-Wert – trugen zu diesem emotionalen, begeisternden Tag bei.

Fahrer, Co-Piloten und Begleiter konnten sich anschließend mit einem leckeren bayerischen Buffet im Schlosshof-Restaurant stärken und den Tag Revue passieren lassen. Das Autohaus Willi Nies gab dem Tag mit der Verlosung von zwei Testwochenenden und einem wertvollen Kunstdruck noch den letzten Schliff. Erst weit nach 18:00 Uhr verließen die letzten Gäste den Schlosshof.

Unserer besonderer Dank geht an Thorsten Steiner und seinem Team, die einen kompletten Samstag und viel Vorbereitung investiert haben, um uns gutgelaunt und immer ansprechbar einen wunderschönen Tag zu schenken. //

Florian Gommlich, Vorstandsmitglied der WVS



Wenn privates Surfen und Telefonieren während der Arbeitszeit Überhand nimmt, führt dies bei Vorgesetzten und Kollegen oft zu Verstimmungen.

Handy und Smartphone am Arbeitsplatz

Telefonieren zu privaten Zwecken und private Internetnutzung am Arbeitsplatz können eine Menge Ärger mit sich bringen.

Damit kein Missverständnis aufkommt: Es kommt nicht darauf an, ob Geräte des Arbeitgebers oder eigene Geräte benutzt werden. Wer bezahlt, ist völlig egal. Gleich ist auch, ob man sich aktiv oder nur passiv verhält, also etwa nur abhebt, hört oder liest. Denn der Arbeitnehmer schuldet dem Arbeitgeber seine Zeit, die Arbeitszeit eben, und wer außerhalb der Pausen und während der Arbeitszeit privat telefoniert, SMS liest oder verschickt oder surft, verstößt gegen seinen Arbeitsvertrag.

Dies gilt prinzipiell auch dann, wenn an der Arbeitsstelle zur Benutzung von Handy und Smartphone nichts ausdrücklich geregelt ist. Erst recht darf der Arbeitgeber sogar

solche ausdrücklichen Regeln aufstellen, die bis zur Abgabe eigener Geräte vor Arbeitsbeginn gehen können. Bleibt die Frage, was mit Telefonaten und SMS in privaten Not- und Eilfällen ist. Eine Frage des Einzelfalls. Im Einzelfall und je nach Art des Arbeitsplatzes kann es in Ordnung sein, auch mit dem eigenen Gerät zu telefonieren, erst recht, wenn mit Anrufen dieser Art zu rechnen ist, etwa ein Angehöriger schwer erkrankt ist oder das Baby kommt. Am Besten: Dem Vorgesetzten gleich Bescheid sagen, dass solche Anrufe kommen können.

Im Übrigen: Immer daran denken: Wie funktionierte das Leben eigentlich vor Handy und Smartphone? Ein Anruf im Büro des Arbeitgebers auf Festnetz geht auch heute noch und erspart möglicherweise unnötigen Ärger. //

Martin Hülsebusch, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Privatnutzung eines Dienstwagens

Wird einem Arbeitnehmer, dazu gehören auch (Gesellschafter-)Geschäftsführer einer GmbH, ein Dienstwagen zur Verfügung gestellt, so ist die private Nutzung dieses Fahrzeugs der Besteuerung zu unterwerfen. Im Regelfall wird diese Privatnutzung mit 1% des Bruttolistenpreises des Fahrzeugs (sog. 1%-Regelung versteuert). Sofern ein Fahrtenbuch vorliegt, können die Privatfahrten auch mit den tatsächlich hierfür aufgewendeten Kosten der Besteuerung unterworfen werden.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Ein geldwerter Vorteil besteht bereits in der arbeitsvertraglich eingeräumten privaten Nutzungsmöglichkeit. Ob der Arbeitnehmer das Fahrzeug dann tatsächlich privat nutzt, ist nicht mehr entscheidend. Die Versteuerung wird nach der 1%-Regelung vorgenommen und kann nur durch ein Fahrtenbuch vermieden werden.
- Ist die private Nutzung eines Pkws durch einen Arbeitnehmer vom Arbeitgeber nicht gewollt, kann durch ein Nutzungsverbot die Versteuerung nach der 1%-Regel

verhindert werden. Eine gesonderte Überwachung der Einhaltung des Verbots ist dabei laut Bundesfinanzhof nicht erforderlich, bei einem Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH wäre das auch gar nicht möglich. Stellt das Finanzamt bei Gesellschafter-Geschäftsführern dennoch Verstöße gegen das Nutzungsverbot fest, so kommt es zur Feststellung einer verdeckten Gewinnausschüttung, die mit den anteiligen Kosten angesetzt wird.

Hinweis für die Praxis

Zukünftig lässt sich die Besteuerung des geldwerten Vorteils bei Arbeitnehmern nur durch das Führen eines ordnungsgemäßen Fahrtenbuches verhindern oder aber durch ein arbeitsvertraglich vereinbartes Privatnutzungsverbot. Dabei erscheint es als die einfachere Lösung, ein vertragliches Verbot auszusprechen, als ein ordnungsgemäßes fortlaufendes Fahrtenbuch zu führen. Vereinfachend wirkt auch die Tatsache, dass der Bundesfinanzhof eine besondere Überwachung des Nutzungsverbots nicht für erforderlich hält. //

Andreas Eggers, Vorstandsmitglied der WVS

ANZEIGE



NIESTEAM
sympathisch



Willi Nies
Ndl. der Voets Autozentrum GmbH
Friedrich-Seele-Strasse 1
38122 Braunschweig
Telefon: 05 31 - 88 80-0
Telefax: 05 31 - 88 80-200

info@willi-nies.de
www.willi-nies.de

Das Autohaus Willi Nies ist der Schlüssel zu Ihrer Mobilität und die sympathische Antwort für anspruchsvolle Kunden. Kompetente Betreuung Ihres Fahrzeuges garantiert!

Ihre Ansprechpartner



Jörg Kühnhold
Verkaufsleiter



Thorsten Steiner
Serviceleiter



Philipp Grebel
Verkaufsberater



gedias GmbH – Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wer sind Wir:

Seit 2001 sind wir im Arbeits- und Gesundheitsschutz (bundesweit für kleine, mittelständische, aber auch Groß- sowie Filialbetriebe) tätig.

Das Produkt:

Errichtung einer Arbeitsschutzorganisation nach dem Arbeitsschutzgesetz, deren Wirksamkeit jederzeit zu überprüfen ist. 2012 haben wir ein eigenes System entwickelt. DASS (Deutsches Arbeitsschutz-System) ist ein transparentes Produkt und Werkzeug für den Unternehmer. Auf komfortable Weise erhält das Unternehmen eine Arbeitsschutzabteilung im Betrieb. Über ein interaktives Internet-Portal befinden sich alle Nachweisdokumente an ihrem Platz. Von uns erstellt und hochgeladen, für die Verantwortlichen und die Beauftragten von überall abrufbar und gerichtsfest dokumentiert. Mit eigens entwickelten iPad-Applikationen erfolgen sehr zeitnah die Begehungen, Gefährdungsbeurteilungen, Audits und Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen. Auch ist gewährleistet, überall die gleichen Standards umzusetzen. DASS ist geeignet für Betriebe ab 5 Mitarbeiter aufwärts.

Flexibilität:

Es besteht bereits eine Arbeitsschutzorganisation in Ihrem Betrieb, aber diese weist Lücken auf? Hier leistet die Gedias ebenso, maßgeschneidert schließen wir die Lücken. Seien es organisatorische Angelegenheiten oder Dienstleistungen.

Schulungen:

In den Schulungsräumen der gedias in der Museumstraße 69 finden regelmäßige Unternehmerschulungen statt.

Vorsorgeuntersuchungen:

Werden durch unsere Arbeitsmediziner/Betriebsärzte durchgeführt.

Schlanke Struktur:

Zwei QS-Stellen für Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin sind für die Qualitätssicherung verantwortlich. Die gedias hat angestellte Fachkräfte und externe Vertragspartner. Mit einer eigens entwickelten Software organisieren wir die bundesweiten Tätigkeiten.

Zukunft:

Wir planen die Errichtung eines erweiterten arbeitsmedizinischen Zentrums.

Herzliche Grüße aus SZ-Salder
Björn Altmann



www.gedias.eu



Foto: panoKreativ, Panorama-Aufnahme Autostadt Wolfsburg

panoKreativ/pano.city Marketing GmbH – 360°-Fotografie

Die Firma panoKreativ ist der führende Spezialist für hochwertige 360° Panoramen in Deutschland. Seit 2010 am Markt hat sich das Feld der Kunden in den Gebieten Freizeit & Tourismus, Gewerbe & Industrie sowie Kunst & Kultur stetig erweitert. So lassen sich die vielfältigen Anwendungsbereiche von der klassischen Panoramaaufnahme bis hin zu virtuellen Rundgängen touristisch attraktiver Orte fächern.

Der Betrachter ist sofort mitten im Geschehen und kann sich an seinem PC oder mobilen Endgerät sofort einen interaktiven Eindruck der Szenerie vor Ort verschaffen.

Im Printbereich können angefangen vom einfachen Leinwanddruck bis hin zu Großflächenplakaten fast alle Kundenwünsche erfüllt werden. Aber auch das Verlagswesen ist ein dankbarer Abnehmer im Bereich Mehrwertlösungen für z. B. Berichterstattungen oder Reportagen. Ob einmalige Zeitzugnisse oder perfekt inszenierte Panoramen – panoKreativ wird seinem Slogan „Wir zeigen mehr“ stets gerecht.

Nach Auszeichnung für die „Idee 2013“ der Allianz für die Region wurde die pano.city Marketing GmbH im April 2014 gegründet. Diese ist spezialisiert auf produktbezogene Kommunikationsmaßnahmen für die Bereiche Stadtmarketing und Tourismus. Damit sich bspw. die Gäste gern an den Besuch einer Stadt erinnern, wurde zu diesem Zweck ein innovatives und einzigartiges Produkt erdacht: Der individuell gestaltete und qualitativ hochwertige 360° Panorama-Regenschirm als echtes Highlight. Das Leistungspaket umfasst hierbei alle erforderlichen Schritte von der Idee des Motivs bis hin zum fertig produzierten Schirm. Mit dieser Dienstleistung ist die pano.city in Europa einzigartig positioniert.

Alle Bildrechte liegen bei der pano.city und wir arbeiten ausschließlich mit namhaften Schirmherstellern zusammen. Mit der 360° Rundumansicht wird Aufmerksamkeit sowie die Verbindung zum Standort garantiert. Für das Thema Markenkommunikation findet die Verwendung eines breiteren Verschlussbandes Anwendung. Dieses dient als Markenträger für Firmen oder Institutionen, welche eine enge Verbindung zum Standort oder der Region kommunizieren möchten. Auch ist der Schirm gleichermaßen in der Lage mehrere Kundengruppen anzusprechen. Ein echter Mehrwert durch das nachhaltige Gesamtkonzept und den hohen qualitativen Anspruch.

Über den „Türöffner“ 360° Regenschirm hinaus zeichnet die pano.city für viele weitere Produkte aus dem Bereich Stadtmarketing verantwortlich. Als Partner vieler Städte und Institutionen stehen wir jederzeit für kreative Lösungen und bei Engpassfragen als Ansprechpartner zur Verfügung und bieten somit Raum für eine langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Ein echter Hingucker:
Der 360° Panorama-Schirm,
Motiv: Braunschweiger Altstadt

PANO KREATIV

PANO CITY

www.panoKreativ.de

www.panocity.de

“MEHR ALS DIE VERGANGENHEIT INTERESSIERT
MICH DIE ZUKUNFT,
DENN IN IHR GEDENKE ICH ZU LEBEN.”

ALBERT EINSTEIN

Inzwischen haben wir die Finanzaffäre mit unserem ehemaligen Geschäftsführer aufgearbeitet, und ich stelle fest, dass die WVS diese schwere Zeit ohne bleibenden Schaden überstanden hat.

Mit einem teilweise neuen Vorstand und Beirat sind wir gut gerüstet. So werden wir auch weiterhin unseren knapp 100 Mitgliedern wieder ein kompetenter Ansprechpartner sein. Als größte Vereinigung vorwiegend mittelständischer Unternehmen aus dieser Stadt sollte es uns gelingen, neue Netzwerke zu fördern bzw. alte weiter auszubauen.

Gerade der Mittelstand in Salzgitter muss für die Zukunft gut aufgestellt sein, um in Konkurrenz mit den "Big Five" Fachkräfte an sich zu binden. Ich hoffe, dass mehr Beschäftigte die in Salzgitter tätig sind, auch hier ihren Wohnsitz nehmen. Es müssen auch weiterhin neue attraktive Bauplätze erschlossen werden, preisgünstige Mietwohnungen dürften in ausreichender Anzahl vorhanden sein und die Infrastruktur stimmt. Mit Bedauern stelle ich den großen Leerstand von Wohnungen und die damit einhergehende Verwahrlosung

ganzer Stadtteile fest, besonders in der Ost- und Westsiedlung von Salzgitter-Bad. Sicher auch eine Folge der mangelnden Wohnqualität in diesen Quartieren.

„Hier muss etwas passieren.“

Große Sorge bereiten mir die Differenzen in den Räten, teilweise parteipolitischer Art, von denen man immer wieder lesen muss. Ich denke jedes gewählte Mitglied im Stadt- bzw. Ortsrat ist angetreten, um für die Bürger der Stadt das Bestmögliche zu erreichen. Dazu sollte sich die Politik, besonders in Wirtschaftsfragen des öfteren des Sachverständes unserer Mitglieder bedienen. //

Siegbert Lauk-Reineke



IMPRESSUM

Herausgeber:

Wirtschaftsvereinigung Salzgitter e.V., Windmühlenbergstraße 20, 38259 Salzgitter, E-Mail: kontakt@wvs-salzgitter.de
Vereinsregister-Nr.: Amtsgericht Braunschweig 140073

Redaktion:

Steffen Kröllmann, Florian Gommlich (verantw.)

Mitarbeiter an dieser Ausgabe:

Andreas Eggers, Florian Gommlich, Martin Hülsebusch, Steffen Kröllmann, Siegbert Lauk-Reineke, Karin Nerlich, Steffen Dücke (Mitgliederbeitrag), Björn Altmann (Mitgliederbeitrag)

Gestaltung:

Simone Hufgard

Druck:

HG Druck & Werbung GmbH, Burgbergstraße 30, 38228 Salzgitter-Lichtenberg

Bildnachweis:

Simone Hufgard (Titel, S. 6, 8), Steffen Kröllmann (S. 4), Florian Gommlich (S. 5), panoKreativ (S. 9)



ANZEIGE

BraWo-Online Girokonto

Schnell. Unabhängig. Bequem. Kostenlos.

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte bequem per Online-Banking von zu Hause aus und profitieren Sie so vom fairen Preis des BraWo-Online.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



www.volksbank-brawo.de/onlinekonto

**Volksbank eG
Braunschweig Wolfsburg**

* bei regelmäßigem Gehalts- oder Renteneingang von über 1.000,00 € monatlich. Ansonsten beträgt der Grundpreis 3,99 €/Monat. Weitere Informationen zu ggf. entstehenden Entgelten können Sie unserem Preis- und Leistungsverzeichnis entnehmen.

FullService für Ihren Werbeerfolg

Von der Idee über die Konzeption bis hin zum fertigen Produkt.

Agentur und Produktion in einem Haus.



Großformat-Digitaldruck

Satz, Layout, Logo-Design

Siebdruck

Textildruck aller Art

Fahrzeugbeschriftungen

Ladenbeschriftungen

Folienbuchstaben

UV-Siebdruck

Banner (Werbe-Planen)

Gummi-Stempel

Aufkleber

Flyer, Plakate, Briefbögen

Burgbergstraße 30, 38228 Salzgitter (Lichtenberg)

Telefon (0 53 41) 85 15-0, Telefax (0 53 41) 85 15-15

E-Mail info@hg-druck.de, Internet www.hg-druck.de



hg-druck + werbung